

## Rundbrief 1/2016

Oestrich-Winkel, 20.03.2016

Liebe Freunde des Brentanohauses,

mit dem ersten Rundbrief 2016, dem die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung am 27. April 2016 beiliegt, möchte der Vorstand des Freundeskreises Sie über die Aktivitäten des letzten halben Jahres rund um das Brentano-Haus informieren.

Der erste Bauabschnitt, der die Sanierung der Außenhaut des Brentano-Hauses umfasst, konnte planmäßig schon im Juli 2015 begonnen werden. Zunächst wurden der Dachboden geräumt und das Gerüst gestellt. Die aufwändigen Dachdeckerarbeiten in altdeutscher Schieferdeckung sowie die Verschieferung des Westgiebels in sehr schöner ornamentaler Anbringung wurden bis Ende November 2015 abgeschlossen. Parallel wurde der zu stark sperrende Zementputz der Gartenseite des Hauses abgenommen und durch einen Kalkputz ersetzt. Die Anstricharbeiten der gliedernden Holzteile, der Fensterrahmen und Gesimse, sind in den Obergeschossen noch im Dezember durchgeführt worden. Hier hat die milde Witterung sehr geholfen. Inzwischen ist das Gerüst schon wieder abgebaut. Für einen Anstrich der Fassade war es dann aber doch zu kalt und zu feucht, denn der Putz konnte nicht abtrocknen.

Sobald das Wetter es zulässt, wird der Fassadenanstrich auf der Gartenseite durchgeführt. Dann beginnen die Arbeiten an der Straßenseite. Die Reparatur und Rekonstruktion der Fenster und Klappläden erfolgen zurzeit und werden sich voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2016 hinziehen, denn diese Arbeiten sind sehr zeitintensiv. Im Laufe dieses Jahres werden die Arbeiten an der Außenhaut des Brentano-Hauses abgeschlossen sein und damit das Gebäude wieder sein ursprüngliches Erscheinungsbild zurückgewinnen.

Im Januar 2016 starteten auch die Vorbereitungen für die Restaurierungsarbeiten im Inneren. In der die Maßnahme begleitenden Baukommission werden die Planungen durchgesprochen und das Raumprogramm sowie seine Umsetzung festgelegt. Es ist beabsichtigt, das historische Gebäude auch künftig von allen Fremdnutzungen frei zu halten und wie bisher nur

Prof. Dr. Gerd Weiß  
Präsident a. D.  
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Freundeskreis BRENTANO HAUS e.V.  
Bürgerzentrum Oestrich-Winkel  
Paul-Gerhardt-Weg 1  
65375 Oestrich-Winkel

E-Mail:  
info@Freundeskreis-Brentano-Haus.de  
Webadresse:  
www.Freundeskreis-Brentano-Haus.de

Bankverbindungen  
Rheingauer Volksbank eG  
IBAN: DE15 5109 1500 0001 9181 41

Nassauische Sparkasse  
IBAN: DE91 5105 0015 0555 5556 55

Vereinsreg. Nummer: 6924

St.-Nr.: 37 250 75299

für Besichtigungen zu öffnen. Die Restauratoren können 2016 die notwendigen Voruntersuchungen durchführen, um damit die Voraussetzungen für die Arbeiten zu schaffen. Der zweite Bauabschnitt soll zunächst die östliche Haushälfte umfassen und wird im kommenden Jahr 2017 beginnen.

Während in diesem Jahr noch wie gewohnt Führungen durch das Brentano-Haus möglich sind, wird mit der Aufnahme der Restaurierungsarbeiten im Inneren eine Einschränkung der Nutzung verbunden sein. Dies ist auch der Grund dafür, dass wir in Abstimmung mit der Trägergesellschaft beschlossen haben, die für die Zukunft geplanten Veranstaltungen im historischen Salon noch nicht wieder aufleben zu lassen. Hier müssen zunächst die Restauratoren ungestört ihre Arbeit aufnehmen können.

Sehr erfreulich hat sich die Frage der Wiederaufnahme des gastronomischen Betriebes angelassen. Die Familie Allendorf vom gleichnamigen Weingut ist neuer Pächter und wird ihren Betrieb nach der Bewältigung einiger baulicher Schwierigkeiten in Küche und Nebenräumen Ende April aufnehmen. Wir freuen uns über die Entscheidung und sind sicher, dass wir künftig wieder in der schönen historischen Umgebung von Haus und Garten uns Essen und Wein schmecken lassen können.

Das am 19. August durchgeführte Benefizkonzert der Reihe „Grundton D“, die der Deutschlandfunk in Partnerschaft mit der Stiftung und dem Rheingauer Musik-Festival ausrichtete, hat zu einer Spende von 2000 Euro geführt, die am Konzertabend an die Trägergesellschaft überreicht wurde.

Für dieses Jahr sind zwei weitere Benefizkonzerte vorgesehen, zu denen ich Sie schon jetzt herzlich einlade. Am Freitag, dem 24. Juni, wird die Wiesbadener Musikakademie in der Brentanoscheune einen Konzertabend mit Musik der Romantik durchführen. Ein romantischer Klavierabend mit der Pianistin Susanne Duch findet am 07. Oktober in der Wiesbadener Casino-Gesellschaft statt. In beiden Fällen kommen die Erlöse uneingeschränkt den Restaurierungsarbeiten am Brentano-Haus zugute.

Diese Informationen sowie alles Wichtige und Aktuelle rund um das Brentano-Haus und unseren Freundeskreis finden Sie seit Anfang Februar auch auf dem jetzt frei geschalteten Internet-Auftritt des Freundeskreises unter [www.freundeskreis-brentano-haus.de](http://www.freundeskreis-brentano-haus.de).

Ihnen Allen danke ich herzlich für Ihren Beitritt zum Freundeskreis und Ihre Unterstützung. Wir haben im ersten Jahr unseres Bestehens etwa 100 Mitglieder gewinnen können. Bitte unterstützen Sie uns auch dadurch, dass Sie in ihrem Freundeskreis für uns werben und uns helfen, den Unterstützterkreis zu erweitern. Wir stehen nach wie vor erst am Anfang. Dies gilt insbesondere für die ab 2017 anstehenden Restaurierungsarbeiten an der historischen Ausstattung, die erhebliche finanzielle Mittel erfordern. Diese Maßnahme ist noch nicht finanziert. Wir hoffen auf eine erneute Förderung durch die bisherigen öffentlichen Zuwendungsgeber, werden aber künftig mehr und mehr aufgefordert sein, einen Eigenanteil für die Restaurierung nachzuweisen. Dieser Teil der Maßnahme ist um vieles anspruchsvoller als die Außenrestaurierung, gilt es doch die zahlreichen Ausstattungsstücke ebenfalls zu sichern, ohne die originale Authentizität und die romantische Atmosphäre des Gesamtbildes zu gefährden. Hier ist die finanzielle Mithilfe des Freundeskreises erforderlich.

Über Ihre Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung würde ich mich freuen und hoffe darauf, Sie am 27. April begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Fred Linn". The signature is written in a cursive style with a prominent flourish at the end.